



Kasernenanlage Glücksburg/Meierwik
Postfach 1163
24956 Glücksburg (Ostsee)
Fon.: +49 (0)4631 666-4400
Fax: +49 (0)4631 666-4406
E-Mail: pizmarine@bundeswehr.org
www.marine.de

Glücksburg (Ostsee), den 12. September 2012
Nr.: 058/12

Fahnenbandverleihung an die Fregatte „Hamburg“

Die „Hamburg“ lädt in Hamburg zum „Open Ship“ ein

Hamburg - Der Fregatte „Hamburg“ wird am 15. September 2012 durch die Präsidentin der Hamburger Bürgerschaft, Frau Carola Veit, das Fahnenband der Freien und Hansestadt Hamburg verliehen. Die feierliche Zeremonie wird um 18 Uhr an Bord der „Hamburg“ an der Überseebrücke stattfinden.

Im Zuge der Fahnenbandverleihung lädt die Fregatte „Hamburg“ am Samstag sowie am Sonntag, 15. und 16. September 2012, von jeweils 10 bis 13 Uhr interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, das Schiff zu besichtigen.

Hintergrundinformationen

Fahnenbänder werden international in vielen Armeen als besondere Ehrung vergeben und stellen in Deutschland die höchste Ehrung dar, die einem Militärverband - und damit auch einem Schiff oder Boot - erwiesen werden kann. Sie sind das sichtbare Zeichen der Anerkennung und Verbundenheit der Regierung gegenüber den jeweiligen Verbänden. Ihre Verleihung ist an strenge Regeln gebunden.

Die Freie und Hansestadt Hamburg betreut gleich zwei „maritime Patenkinder“:

Mit dem Segelschulschiff „Gorch Fock“ besteht bereits seit 1958 eine Patenschaft. Die Dreimastbark wurde 1958 bei Blohm&Voss gebaut und durch Handschlag des damaligen Bürgermeistermeisters, Herrn Max Brauer, zum Patenschiff von Bürgerschaft und Senat gemacht.

Von 1964 bis 1994 trug schon der Zerstörer „Hamburg“ 30 Jahre lang den Namen der Hansestadt in die Häfen aller sieben Weltmeere.

2004 ist mit der Fregatte „Hamburg“ eines der modernsten Schiffe der Marine in Dienst gestellt worden. In zahlreichen Übungen und Einsätzen konnte die Fregatte bereits ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. So operierte die „Hamburg“ von November 2010 bis April 2011 im Rahmen der EU-geführten Anti-Piraterie-Operationen „Atalanta“ am Horn von Afrika.

Hinweise für die Presse

Termin 1: Die Fregatte „Hamburg“ wird Freitag, den 14. September, gegen 10 Uhr im Hamburger Hafen einlaufen und an der Überseebrücke festmachen. An Land besteht die Möglichkeit zu Foto- und Filmaufnahmen.

Termin 2: Medienvertreter sind zur Verleihung des Fahnenbandes der Freien und Hansestadt Hamburg an die Fregatte „Hamburg“ am Samstag, den 15. September, um 18 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr auf der Überseebrücke vor der Fregatte „Hamburg“.

Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Medienvertreter werden daher gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden **Anmeldeformular bis Samstag, den 15. September 2012, 10 Uhr** bei der Pressestelle des Landeskommandos Hamburg unter der Fax-Nummer 040 - 86648 - 4125 zu akkreditieren.

Nachmeldungen sind nicht möglich.

Termin 3: Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben am Sonnabend und Sonntag, den 15. und 16. September, die Möglichkeit, die Fregatte „Hamburg“ von jeweils 10 bis 13 Uhr im Rahmen eines „Open Ship“ zu besichtigen.

Ort: Überseebrücke, Hamburg

Nachfragen: Landeskommmando Hamburg, Pressestelle
Tel.: +49 (0)40 - 86648 - 4120 / 4421
Fax: +49 (0)40 - 86648 - 4125
E-Mail: LKdoHHInfoArbeit@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.